

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 18. September 2026 Kalenderwoche 38



Gemütliches Scheunenfest des Obst- und Gartenbauvereins



Viele Besucherinnen und Besucher kamen am Samstagnachmittag zum Scheunenfest des Obst- und Gartenbauvereins Niederhöchstadt (OGV) an den Platz an der Linde. Neben Kaffee und Kuchen konnten die Gäste auch subventionierte Obstbäume und Beerensträucher bestellen – ein Angebot, das reichlich angenommen wurde. Mehr zur Veranstaltung des OGV lesen Sie auf Seite 4. Foto: te

Neue Diskussionen um das Umspannwerk

Eschborn (MS) – Das geplante riesige Umspannwerk zwischen Eschborn und der Autobahn A5 beschäftigt erneut die Politik. Die Netzbetreiber „Tennet“ und „Amprion“ haben mittlerweile fast alle erforderlichen Flächen für die rund 40 Fußballfelder große Anlage gekauft. Die Koalition aus CDU und Grünen will nun prüfen, ob ihre Abwehrstrategie mit einer „Agri-PV-Anlage“ noch aufgeht. Offiziell hat beides nichts miteinander zu tun. Doch auffällig ist schon, dass die Stadt ausgerechnet an der Stelle, an der „Tennet“ und „Amprion“ das Umspannwerk bauen wollen, einen Bebauungsplan für eine große Solaranlage aufstellen lassen wollte und erstmal eine Veränderungssperre erließ. Nun will die Koalition ihre Pläne offenbar überdenken. CDU und Grüne gehen jetzt davon aus, dass ein Planfeststellungsverfahren für ein Umspannwerk am „Streitplacken“ wahrscheinlich geworden ist. Der Magistrat soll daher prüfen, „ob und wie“ das laufende Bebauungsplanverfahren für die Agri-PV-Anlage und die Veränderungssperre fortgeführt werden sollen. Darüber hinaus soll die Verwaltung untersuchen, mit welchen rechtlichen Mitteln sie mögliche Alternativstandorte für das Umspannwerk durchsetzen kann. Gleichzeitig wollen CDU und Grüne Vorkahrungen für

den Fall treffen, dass sich der von den Netzbetreibern bevorzugte Standort nicht verhindern lässt. Dann soll die Stadt versuchen, die Auswirkungen der Anlage auf die Landschaft möglichst gering zu halten. Als mögliche Ansatzpunkte nennt der Antrag die genaue Lage und Ausrichtung des Umspannwerks, die Zufahrten sowie eine optische Einfassung und Bepflanzung der Anlage. CDU und Grüne begründen ihren Vorstoß auch mit den möglichen Folgen für die Landwirtschaft und die Naherholung. Ein Umspannwerk am „Streitplacken“ würde den Bereich nach Einschätzung der beiden Fraktionen deutlich verändern. Die Stadt müsse deshalb mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln die Interessen der Eschborner Bevölkerung vertreten. Ein weiterer Teil des Antrags beschäftigt sich mit der Sicherheit des geplanten Umspannwerks. Der Magistrat soll unter Beteiligung übergeordneter Sicherheitsbehörden prüfen, welche Anforderungen an die Anlage als Teil der kritischen Infrastruktur gestellt werden können. CDU und Grüne weisen dabei auf Angriffe auf solche Einrichtungen. Unter anderem soll untersucht werden, ob eine „geschlossene, gasisolierte Bauweise“ infrage kommt. Falls erforderlich, könne der Magistrat für die Prüfung

externe Fachleute hinzuziehen. Die SPD nimmt den Antrag zum Anlass für grundsätzliche Kritik an der bisherigen Agri-PV-Planung. Nach ihrer Darstellung bestand schon bei deren Beschluss im Jahr 2023 der Verdacht, dass die Planung auch mit der Suche nach einem Standort für das Umspannwerk zusammenhängen könnte. Dies hätten Koalition und Bürgermeister seinerzeit zurückgewiesen und die Planung mit Klimaschutz, Energiewende und dem Ausbau der Photovoltaik begründet.

Scharfe Kritik der SPD

Die Sozialdemokraten erklären außerdem, sie hätten bereits vor drei Jahren auf rechtliche Grenzen hingewiesen. Nach ihrer damaligen Einschätzung könnten weder der Bebauungsplan noch die Veränderungssperre die Stromnetzbetreiber daran hindern, ihre Planungen umzusetzen. Auch der Regionalverband habe die betreffende Fläche nicht als geeigneten Standort für eine große Photovoltaik-Anlage angesehen, schreibt die SPD. Fast drei Jahre später gebe es ohnehin noch immer keinen fertigen Bebauungsplan. Gleichzeitig laufe ein Gerichtsverfahren, in dem geprüft werde, ob das beschlossene Vorgehen der Stadt rechtlich überhaupt zulässig ist. Dass CDU und Grüne nun selbst untersuchen lassen wollen, ob das Bebauungsplanverfahren und die Veränderungssperre weitergeführt werden sollen, wertet die SPD als „Kurswechsel“. „Man könnte sagen: Die Erkenntnis kommt spät – aber sie kommt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Sozialdemokraten. Die SPD fragt, ob die Koalition inzwischen zu der Erkenntnis gelangt sei, dass sich das Umspannwerk mit den bisherigen Maßnahmen nicht verhindern lasse. Darüber hinaus verlangt die SPD Auskunft über die bisherigen Kosten der Planungen für eine Agri-PV-Anlage. „Wie hoch sind die Kosten, die den Bürgerinnen und Bürgern durch diesen von Anfang an wenig aussichtsreichen Versuch bisher entstanden sind?“, fragt die SPD-Fraktion.



Bis zu 26 Meter hohe Strommasten und Anlagen, die in dieser Animation am Horizont zu erkennen sind, könnten in einigen Jahren den Blick über die Felder verändern. Grafik: Tennet

Flibbertigibbet

Englisch für: Plappermäulchen

Viel zu sagen? Gut so.
An unserer Schule am liebsten in zwei Sprachen.

Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

VOLVO

Die Zukunft
des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt bei uns Probefahren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN

unter einem Dach

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Familiär... Persönlich...

Konzertsaison startet Mitte Oktober



Das Trio „GlasBlasSing“ macht Musik mit Flaschen aller Größen. Foto: Sucksdorff

Eschborn (ew) – Mit klassischer Musik, A-cappella-Gesang und Beatles-Kompositionen startet im Oktober die neue Konzertsaison im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Bis März 2027 stehen neun Veranstaltungen in den Reihen Klassik und „Andere Töne“ auf dem Programm. Den Auftakt der klassischen Reihe macht Pianistin Anna Khomichko am Sonntag, 18. Oktober. Ihr Programm beschäftigt sich mit der



Pianistin Anna Khomichko stellt die Bach-Familie musikalisch vor. Foto: Kim

Geschichte der Bach-Familie. Am Sonntag, 22. November, folgt das Leipziger „Calmus Ensemble“ mit Vokalmusik. Zum Neujahrskonzert am Sonntag, 10. Januar, spielt die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Die Sängerinnen von „Sjaella“ verbinden am Sonntag, 21. Februar, A-cappella-Gesang mit Choreografien.

Andere Töne

Fünf weitere Konzerte bietet die Reihe „Andere Töne“. „GlasBlasSing“ eröffnet sie am Donnerstag, 29. Oktober, mit dem Programm „Kästen raus, Flaschenarbeit!“. Dabei dienen Flaschen als Musikinstrumente. Die „Comedian Harmonists Today“ erinnern am Montag, 2. November, an ihre musikalischen Vorbilder. Weihnachtliche Musik und Shantys bringt die Matrosen-Marching-Band „Mahoin“ am Donnerstag, 3. Dezember, auf die Bühne. „Pepperland“ widmet sich am Donnerstag, 18. Februar, den Kompositionen der Beatles. Den Abschluss bildet „Billow Wood“ am Donnerstag, 18. März, mit einem irischen Abend. Einzelkarten für alle Veranstaltungen sind bereits erhältlich. Sie können unter frankfurticket.de sowie telefonisch unter 06196-490180 vorbestellt werden. Vorbestellte Karten können mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.

Disney-Mitmachkino nur für Kinder

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ bietet in den kommenden Tagen ein Programm mit Kino, Musik, Tanz und einem Vortrag über das antike Rom. Am Freitag, 18. September, läuft um 20.15 Uhr die Komödie „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“. Im letzten Film des Regisseurs Wolfgang Becker spielt Charly Hübner einen Videothekenbesitzer, der durch einen Journalisten zum vermeintlichen Helden einer Massenflucht aus der Deutschen Demokratischen Republik gemacht wird. Für Kinder gibt es am Samstag, 19. September, um 14.30 Uhr und am Sonntag, 20. September, um 12.30 Uhr ein Disney-Mitmachkino. Dabei können die Kinder tanzen, singen und Rätsel lösen. Das Programm wird für Kinder von vier bis sieben Jahren empfohlen. Jazz steht am Samstag, 19. September, ab 20.15 Uhr auf dem Programm. Das „Discovery Collective“ verbindet elektronische Klänge mit akustischen Instrumenten. Zur Band gehören Finn Heine, Colin Schulte, Baruna Dhi-

mas, Darius Blair und Louis Guignier. Das Konzert wird vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main gefördert. Am Sonntag, 20. September, folgt von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr der „Swingin’ Sunday Tea Dance“. DJs spielen Swing, Jazz und Blues. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildvortrag über das alte Rom

Einen archäologischen Bildvortrag über das antike Rom gibt es am Dienstag, 22. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Dabei geht es unter anderem um den Palatin, das Kolosseum, das Forum Romanum sowie Gräber und Katakomben. Zum Abschluss der Veranstaltungswoche stellt Weinkenner Klaus Ribbecke am Donnerstag, 24. September, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr fünf Rebsorten anhand von Weinen mit und ohne Alkohol vor. Anmeldungen für den Vortrag und die Weinprobe sind per E-Mail an kurse@eschborn-k.de oder über die Internetseite eschborn-k.de möglich.

Mini-Buchmesse am Montgeronplatz



Sowohl die Gäste als auch die Autorinnen und Autoren genossen die besondere Atmosphäre vor dem Buchladen in Niederhöchstadt. Foto: 7. Himmel

Eschborn (ew) – Neun Autorinnen und Autoren aus der Region haben am vergangenen Samstag bei einer kleinen Buchmesse vor dem Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz ihre Bücher vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei Kurzlesungen verschiedene Bücher kennenlernen und mit den Schriftstellern ins Gespräch kommen. Das Angebot reichte von heiteren Kurzgeschichten und Romanen bis zu Sachbüchern über Resilienz und Selbstwertschätzung. Mit dabei waren Henning von Vieregge, Eva Fischer, Anna-Karina Hauer, Katharina Spengler, Dina Neumann, David Seil, Quentin Lennox, Janina Kaufmann und Oliver Schmitt. Die Schirmherrschaft hatte der Radio- und Wetter-Moderator Tim Frühling übernommen. Er präsentierte ebenfalls seine Bücher – Krimis mit Frankfurt-Bezug – signierte sie und beantwortete Fragen. Auch die Kurzlesungen der Autorinnen und Autoren stießen nach Angaben des Buchladens auf großes Interesse. Zum Pro-

gramm gehörten außerdem ein Gewinnspiel und ein Umtrunk. Auf einem Plakat konnten die Gäste ihre Gedanken zu der Frage „Ein Buch bedeutet für mich ...?“ festhalten. Auch die teilnehmenden Schriftsteller nutzten die Buchmesse, um sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Neben Schirmherr Tim Frühling (rechts) präsentierten auch Janina Kaufmann, Oliver Schmitt und einige andere Autoren ihre Werke am Montgeronplatz. Foto: 7. Himmel

TERMINE			
Donnerstag, 17. September: Kunstführung durch die Ausstellung „Durch die Blume“ um 18 Uhr an der Alten Mühle.	Samstag, 19. September: Wettkampftag der TVE-Turner ab 11 Uhr in der Sporthalle der Heinrich-von-Kleist-Schule.	Mittwoch, 23. September: Djembe-Workshop um 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.	
Donnerstag, 17. September: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.	Samstag, 19. September: „70 Jahre Schützenverein Eschborn“ um 14 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	Mittwoch, 23. September: öffentliche Sitzung des Jugendbeirats Eschborn/Niederhöchstadt um 18 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.	
Freitag, 18. September: Internationaler Brunch um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.	Samstag, 19. September: Kinder- und Jugendsachenbasar um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Andreasgemeinde in Niederhöchstadt.	Mittwoch, 23. September: Theater „Transit Casablanca“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.	
Freitag, 18. September: öf-Baby- und Kindersachenbasar um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Andreasgemeinde in Niederhöchstadt.	Samstag, 19. September: Jazz-Konzert mit Finn Heine um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.	Donnerstag, 24. September: Bastelnachmittag für Familien um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.	
Freitag, 18. September: Kleidertauschparty für Frauen um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.	Sonntag, 20. September: „Swingin’ Sunday Tea Dance“ um 15.30 Uhr im „Eschborn K“.	Donnerstag, 24. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	
Freitag, 18. September: Kinowerkstatt mit „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.	Dienstag, 22. September: Offener Spieletreff um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.	Donnerstag, 24. September: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.	
Samstag, 19. September: Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr auf dem ehemaligen Festplatz.		Freitag, 25. September: „Utes Babelstubb“ um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.	

FÜR DEN NOTFALL			
Apothekendienst Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.apo-net.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.			
Freitag, 18. September Taunus-Apotheke , Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070			
Samstag, 19. September Bahnhof-Apotheke , Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277			
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117		
ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr			
Sonntag, 20. September Birken Apotheke , Oberursel, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957			
Montag, 21. September Rats-Apotheke , Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131			
Dienstag, 22. September Limes-Apotheke , Schwalbach, Marktplatz 23 Tel. 06196-779980			
Mittwoch, 23. September Feldberg-Apotheke , Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830			
Donnerstag, 24. September Pinguin-Apotheke , Schwalbach, Avrißstraße 3, Tel. 06196-83722			
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main			
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr			

ESCHBORNER SPITZEN

Aussichtsloser Kampf

von Mathias Schlosser



Haben Koalition, Bürgermeister und Magistrat wirklich geglaubt, sie könnten mit einer simplen Veränderungssperre ein Millionenprojekt verhindern, dass für die Energieversorgung des Rhein-Main-Gebiets dringend gebraucht wird? Die Idee, mit einer Agri-PV-Anlage gegen ein Umspannwerk anzutreten, war von Anfang an ziemlich naiv – und vielleicht nicht einmal rechtlich zulässig, wie demnächst ein Gericht entscheiden könnte. Jetzt haben CDU und Grüne offenbar eingesehen, dass ihr Kampf aussichtslos ist und versuchen nun, dass das riesige Umspannwerk zumindest so verträglich wie möglich auf die Äcker am „Streiplacken“ gebaut wird. Klar, dass die Opposition jetzt obenauf ist. Denn die SPD hat bereits vor drei Jahren ziemlich exakt vorhergesagt, dass die Ab-

wehrstrategie von Bürgermeister und Koalition zum Scheitern verurteilt ist. Allzu sehr aufregen müssen sich die Sozialdemokraten aber nicht. Denn echte Kosten sind durch das missglückte Manöver kaum entstanden. Der Magistrat war natürlich schlaue genug, nicht wirklich an einem teuren Bebauungsplan für eine Agri-PV-Anlage zu arbeiten. Der Grundsatzbeschluss dafür war nur ein Vehikel, um eine Veränderungssperre für das Gebiet zu erreichen. Jetzt gilt es, nach vorne zu schauen. Das 20 Hektar große Umspannwerk ist nicht schön, aber notwendig. Statt länger die Gerichte zu bemühen, ist es nun an der Zeit, das Verhältnis zu den Netzbetreibern zu normalisieren und so zu verhandeln, dass die Landschaft zwischen Eschborn und der Autobahn durch die Anlage nicht allzu sehr verschandelt wird

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Linke will „Feriengebühr“ prüfen lassen

Eschborn (MS) – Die Diskussion um die so genannte „Feriengebühr“ geht weiter. Die Fraktion von „Die Linke“ hat beantragt, dass der Magistrat nach den Herbstferien konkrete Zahlen über den Nutzen der neuen Gebühr vorlegen soll. Wie berichtet hat die Koalition aus CDU und Grünen eine neue Zusatz-Gebühr eingeführt für Eltern, deren Kinder auch in den Ferien betreut werden sollen. Ab den Herbstferien sollen 50 Euro soll pro Kind und Woche zusätzlich zu den üblichen Betreuergebühren fällig werden. Die Koalition begründet die Gebühren mit einem höheren Aufwand, der dadurch entsteht, dass Eltern ihre Kinder zwar anmelden, die kleinen am Ende aber tatsächlich gar nicht oder nur unregelmäßig in die Betreuung schicken. Unter den Eltern hat die Gebühr für viel Unruhe gesorgt. Eine Petition dagegen unterschrieben im August 964 Betroffene. Die Eschborner „Linke“ will die neue Feriengebühr nun überprüfen lassen. Die Fraktion hat dazu einen Antrag für die Stadtverordnetenversammlung gestellt. Danach soll der Magistrat nach den Herbstferien unter anderem ermitteln, wie hoch die Einnahmen aus der Gebühr sind und wofür das Geld verwendet wird. Außerdem soll untersucht werden, wie viele angemeldete Ferienplätze in den vergangenen Jahren nicht genutzt wurden und

ob sich die neue Gebühr auf die Zahl der Anmeldungen auswirkt. Ein weiterer Punkt sind mögliche finanzielle Härtefälle. „Die Linke“ möchte wissen, unter welchen Voraussetzungen Familien von der Gebühr befreit werden können oder eine Ermäßigung erhalten. Nach Auffassung der Fraktion stellt die Gebühr für Familien, die auf eine Ferienbetreuung angewiesen sind, eine „zusätzliche finanzielle Belastung“ dar. Besonders betroffen könnten nach ihrer Einschätzung Familien mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern sein. Gleichzeitig verweist „die Linke“ auf die notwendige Planungssicherheit bei der Ferienbetreuung. Werden Plätze gebucht und anschließend nicht genutzt, müssten dennoch entsprechende Kapazitäten bereitstehen. Die Fraktion will deshalb prüfen lassen, ob sich eine verlässliche Planung auch ohne die pauschale Gebühr erreichen lässt. Darüber hinaus soll der Magistrat klären, ob die Feriengebühr mit den gesetzlichen Vorgaben zur Beitragsfreistellung für Kita-Kinder vereinbar ist. Die Ergebnisse sollen nach dem Willen der „Linken“ eine „belastbare Grundlage für eine mögliche Änderung der bestehenden Regelung“ schaffen. Über den Antrag soll die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 24. September, entscheiden.

Neue Helme für die Kindergruppe

Eschborn (ew) – Beim diesjährigen FWE-Sommerfest am 30. August sind 457 Euro für die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) Eschborn gespendet worden. Am vergangenen Donnerstag übergaben Carsten Sausner und Lilly Becking von den Freien Wählern Eschborn (FWE) die Spende. „Das Ergebnis, das zusammengekommen ist, ist wirklich großartig. Eure Spende kommt den Kindern direkt zugute, da wir für alle Schüler sowie einen Teil der Kindergruppe Helme bestellen können“, sagte Claudia Wurzer, die stellvertretende Jugendleiterin der ASJ. FWE-Vorsitzender Carsten Sausner zeigte sich erfreut über die große Spendenbereit-

schaft beim Sommerfest: „Wir sind sehr dankbar, dass 457 Euro gesammelt werden konnten. Dafür möchte ich mich bei allen Gästen unseres Sommerfestes herzlich bedanken. Die Großzügigkeit unserer Besucherinnen und Besucher macht eine solche Unterstützung erst möglich.“ Für Lilly Becking hat die Spende zudem eine persönliche Bedeutung: „Mir bedeutet es viel, dass das Geld den Kindern und Jugendlichen der ASJ zugutekommt. Gleichzeitig erinnert mich der Spendenzweck an unseren in diesem Jahr verstorbenen Co-Vorsitzenden Dr. Dietrich Buß. Er war ein großer Anhänger des ASB-Wünschewagens und hat dessen Arbeit immer sehr geschätzt.“



Carsten Sausner (rechts) und Lilly Becking (2.v.r.) übergaben die Spende der Freien Wähler an die Arbeiter-Samariter-Jugend Eschborn. Foto: FWE

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

www.taunus-nachrichten.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Anzeige

Marc Schrott Apotheker

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

HerzKreislaufisiken durch Konservierungsstoffe

Zum ersten Mal hat man bei 112.000 Studienteilnehmern analysiert, welche Konservierungsstoffe zu Herz-Kreislauf-Problemen führten. Diese Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass manche Konservierungsstoffe zu oxidativem Stress führen und auch die Bauchspeicheldrüse beeinträchtigen können. Fast 100 Prozent der Teilnehmer nahmen Konservierungsstoffe zu sich. Von diesen wurden 58 Konservierungsstoffe ausgewertet. Acht von diesen Zusatzstoffen haben ein nachweislich erhöhtes Hypertonie-Risiko und sollten möglichst von Hochdruck-Patienten vermieden werden. Leider ist das komplette Vermeiden nicht so leicht möglich, da sie in vielen verarbeiteten Nahrungsmitteln vorkommen. Aber wie Paracelsus schon zu sagen pflegte, so macht die Dosis das Gift und reduzieren ist der erste Anfang. Zu den auffälligsten Stoffen zählen Sorbate (E202), Sulfite (E224), Nitrite (E250), Ascorbate (E300/E301), Isoascorbate (E316), Zitronensäure (E30) sowie Rosma-

rin Extrakt (E392). E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

Freie Waldorfschule Oberursel

26.9.2026

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

MONATSFEIER in der Stadthalle Oberursel 10:00 - 12:00 UHR

Erleben Sie unsere Schülerinnen und Schüler bei unserer Monatsfeier und gewinnen Sie einen Einblick in unser Schulleben.

INFORMATIONEN & EINBLICKE im Schulhaus 12:30 - 14:30 UHR

Das erwartet Sie:

- Geführte Rundgänge um 12:30 Uhr und 13:30 Uhr
- Vortrag Oberstufe 13:00 Uhr
- Offene Klassenräume
- Lehrerinnen und Lehrer persönlich kennenlernen
- Informationen zum Waldorfkonzzept
- Sozialcafé
- Informationen zu unseren Schulabschlüssen:

HAUPTSCHULABSCHLUSS · REALSCHULABSCHLUSS · FACHABITUR STAATLICH ANERKANNTES ABITUR

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Freie Waldorfschule Oberursel Eichwäldchenweg 8 | 61440 Oberursel
Telefon 06171 88 700 | www.waldorfschule-oberursel.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. September 2026

Widder

21.3.–20.4.

Ihr Energielevel ist Dank der aktuellen Sternenkongstellati-
on wieder ziemlich hoch. Testen Sie
beim Sport ruhig einmal neue
und anspruchsvollere Übungen:
Das hält Sie fit!

Stier

21.4.–20.5.

Aufregung steht ins Haus. Sie
wird allerdings recht freudiger
Natur sein und zudem völlig un-
erwartet eintreffen. Für solche
Überraschungen sind Sie aber
immer zu haben.

Zwilling

21.5.–21.06.

In der neuen Entwicklung ist
eine viel versprechende Chance
für Sie verborgen. Sie müssen
die Dinge nur genau analysieren,
um zu entdecken, was Sie daraus
machen können.

Krebs

22.6.–22.7.

Unstimmigkeiten in der Partner-
schaft lassen sich in dieser Wo-
che beilegen, und Sie feiern eine
innige Versöhnung. Gemeinsam
können Sie neue Pläne schmie-
den.

Löwe

23.7.–23.8.

Halten Sie sich an Ihr jetziges
Konzept. Es läuft alles auf eine
erfreuliche Entwicklung hinaus.
Am Wochenende erwartet Sie
eventuell eine kleine Überra-
schung.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben eine Verabredung mit
einem Familienmitglied, von
dem Sie eine finanzielle Unter-
stützung erbitten wollen. Sagen
Sie deutlich, warum Sie das Geld
benötigen.

Waage

24.9.–23.10.

Überlegen Sie gut, ob Sie bei
Ihren Äußerungen den richtigen
Ton getroffen haben. Wenn nein,
dann sollten Sie sich nicht zu
schade sein, eine passende Ent-
schuldigung auszusprechen.

Skorpion

24.10.–22.11.

In den kommenden Tagen wer-
den Sie besonders aktiv, kon-
taktfreudig und kaum zu brem-
sen sein. Besonders den Herren
der Schöpfung fliegen die Herzen
nur so zu!

Schütze

23.11.–21.12.

Streit können Sie gerade gar
nicht gebrauchen, denn Sie ha-
ben viel zu viel zu tun, als dass
Sie sich auch noch auf eine Aus-
einandersetzung einlassen könn-
ten.

Steinbock

22.12.–20.1.

Überlegen Sie in Ruhe, was Sie
erreichen möchten, und handeln
Sie dann entsprechend. Planlo-
ser Aktionismus hilft Ihnen in
der jetzigen Situation keinen
Schritt weiter.

Wassermann

21.1.–19.2.

Nicht laut werden, das verrät al-
lenfalls eine gewisse Schwäche.
Verständnisvoll und geduldig
den Fehlern anderer gegenüber
zu sein, darin zeigt sich dagegen
wahre Stärke!

Fische

20.2.–20.3.

Prüfen Sie genau, wie Sie be-
stimmte Bemerkungen zu werten
haben, die man über Sie in Um-
lauf gebracht hat. Nur so können
Sie diejenigen, die gegen Sie an-
treten, genau einschätzen.

Große Nachfrage nach Obstbäumen

An seinem neuen Standort am Platz an der Linde kommt der Bembelbrunnen besser zur Geltung als an seinem alten Platz in der Hauptstraße.
Foto: te

Eschborn (te) – Für den vergangenen Samstag hatte der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt (OGV) zum Scheunenfest mit Baumverkauf auf den Platz an der Linde eingeladen. Besucherinnen und Besucher konnten von der Stadt Eschborn geförderte Obstbäume und Beerensträucher bestellen. Obstbäume gab es zu fünf Euro pro Stück, Beerensträucher kosteten drei Euro. Dank der regen Nachfrage f llte sich die Bestellliste der Baumschule Jäger aus Bensheim rasch. Wie Udo Gauf, der Vorsitzende des OGV, berichtete, wurden zirka 300 Bäume und 400 Sträucher bestellt. Die bestellten Pflanzen können am Freitag, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Dienstleistungszentrum der Stadt abgeholt werden. Damit alle auch die richtigen Bäume aussuchten, stand mit Jochen Weiss ein zertifizierter Fachwart für Obst- und Gartenbau für Beratungen zu Sorten, Standort, Robustheit und Befruchtung zur Verfügung. Das Scheunenfest war auch Gelegenheit, den alten, aber nach Umzug neu gesetzten Brunnen einzuweihen, der zuvor am Straßenrand der Hauptstraße vor Hausnummer 325 ein Nischendasein geführt hatte. Neben der Scheune kommt der „Bembel-Brunnen“ nun angemessen zur Geltung. Während des Scheunenfestes wurde außerdem noch einmal der neue Defibrillator vorgestellt, der wie berichtet seit einigen Wochen gut sichtbar an dem Gebäude hängt. Robert Bechtel, der Vorsitzende des DRK Eschborn/Niederhöchstadt zeigte allen, wie einfach das Gerät in einem Notfall zu bedienen ist. Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt lädt als nächstes zu seinem traditionellen Apfelmarkt ein, der am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr auf dem Platz an der Linde beginnt.

Nur wenige Äpfel an den Bäumen

Eschborn (ew) – In der Eschborner Feldge-
markung hängen in diesem Jahr nur wenige Äpfel an den Bäumen. Nach Angaben von Reinhard Birkert vom Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt sind dafür mehrere Faktoren verantwortlich. Dazu zählen die lange Trockenheit, Frostn chte im Frühjahr, Schädlinge und die sogenannte Alternanz. Dabei tragen Apfelbäume nach einem ertragreichen Jahr häufig weniger Fr uchte. Hinzu komme die Hitze. Temperaturen von mehr als 30 Grad belasteten Bäume und andere Pflanzen. Selbst das Gießen junger Bäume und der Kulturen in den Gärten könnte unter solchen Bedingungen häufig nur noch ihr  berleben sichern, schreibt Reinhard Birkert. Manche der wenigen Äpfel hätten zudem Schäden durch die starke Sonneneinstrahlung. Andere fielen bereits von den Bäumen. Die verschiedenen Arten und Sorten kommen laut dem Apfelexperten unterschiedlich mit der Trockenheit zurecht. Als vergleichsweise widerstandsfähig bezeichnet er die Apfelsorte „Brettacher“. Auch Birnen und Walnussb ume bewältigten die Trockenheit besser. Sauerkirschen und Mirabellen reagierten dagegen empfindlich. Eine wichtige Rolle spielt auch der Boden. Als Beispiel nennt Reinhard Birkert das Gebiet „Im Eich“ oberhalb der Tennisplätze von Niederhöchstadt. Dort sei die Humusschicht nur 20 bis 30 Zentimeter dick. In diesem Jahr seien dort viele Sauerkirsch-Bäume vertrocknet. Auf dem Höhepunkt der Trockenheit sei auch das Gras verschwunden. Anders sehe es „Im Rotborn“ zwischen Westerbachau und S-Bahn-Linie aus. Dort gebe es einen tiefgründigen und fruchtbaren Tonl ss-Boden. Eine Wasserader versorge den Bereich zusätzlich mit Wasser. Die Obstwiesen in Richtung Westerbachtal blieben deshalb auch bei Trockenheit weitgehend grün. Reinhard Birkert fordert angesichts der trockenen Sommer kommunale Zisternen. Niederschläge aus den Wintermonaten könnten darin gesammelt und in längeren Trockenperioden genutzt werden. Nach seiner Einschätzung braucht es ein solches Unterstützungssystem, wenn die Eschborner Kultur- und Obstlandschaft erhalten werden soll.

SUDOKU

	3			2		4		
	6				4		9	5
		4	3	8				
	4	5	7	9				
	7	9		5		8	4	
				6	1	7	5	
				4	5	1		
4	9		6				7	
		6		1			3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	6	7	5	4	1	3	2	9
4	3	9	2	8	6	7	5	1
2	5	1	9	3	7	8	4	6
6	1	3	4	2	9	5	8	7
9	8	2	6	7	5	1	3	4
7	4	5	8	1	3	9	6	2
1	7	8	3	6	2	4	9	5
5	2	4	7	9	8	6	1	3
3	9	6	1	5	4	2	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mainova-Infomobil kommt

Eschborn (sa) – Das Infomobil der Mainova kommt am Montag, 21. September, nach Eschborn. Von 10 bis 12 Uhr steht es am Eschenplatz. Dort können sich Kundinnen und Kunden sowie Interessierte zu Energiethe-
men beraten lassen. Servicemitarbeiter Jochem Häußner beantwortet unter anderem Fragen zu Tarifen und Rechnungen und informiert über neue Energielösungen. Anschließend ist das Infomobil von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr am Platz an der Linde in Sulzbach zu finden.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstra e 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle:

Theresenstra e 2
61462 Königstein

Auflage:

11.500 verteilte Exemplare
für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

20 15

Sonntag

27 15

Samstag

24 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ein Beitrag zum lebendigen Stadtbild



Bürgermeister Adnan Shaikh und Stephanie Mohadjer von der IHG besuchten den Kfz-Betrieb Gering (oben links), die „SEH Boutique“ (oben rechts), die Buchhandlung am Rathaus (unten links) und das Reisebüro Kopp (unten rechts).
Fotos: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Mehrere Eschborner Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe haben sich am Freitag und Samstag an der bundesweiten Aktion „Heimat shoppen“ beteiligt. Die von der Industrie- und Handelskammer initiierte Aktion soll auf die Bedeutung örtlicher Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister aufmerksam machen. In Eschborn unterstützte die städtische Wirtschaftsförderung die Aktion. Die teilnehmenden Unternehmen warben an den beiden Aktionstagen mit unterschiedlichen Angeboten um Kundinnen und Kunden. Dazu gehörten Rabatte, Sonderpräsentationen und Verkostungen. Die Betriebe konnten ihre Aktionen außerdem auf der städtisch unterstützten Internetplattform [eschborn-abiszett.de](#) vorstellen. Die Seite dient als digitales Schaufenster für das örtliche Gewerbe. Bürgermeister Adnan Shaikh machte sich gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung und Stephanie Mohadjer von der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) ein Bild von der Aktion. Bei einem Rundgang besuchte die Gruppe den

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb Max Gering, die „SEH Boutique“, die Buchhandlung am Rathaus und das Reisebüro Kopp in Eschborn und Niederhochtadt. „Die Aktion ‘Heimat shoppen’ unterstreicht die Bedeutung unserer Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe vor Ort“, sagte Adnan Shaikh. Die Unternehmen sicherten die Versorgung auf kurzen Wegen, böten persönliche Beratung und trügen zu einem lebendigen Stadtbild bei. Mit der Unterstützung des örtlichen Gewerbes wolle die Stadt dazu beitragen, die Unternehmen sichtbarer zu machen und ihren Standort in Eschborn zu stärken. Die Internetplattform [eschborn-abiszett.de](#) steht den Gewerbetreibenden nicht nur während der Aktionstage zur Verfügung. Sie können dort das ganze Jahr über ihre Angebote, Veranstaltungen und Aktionen veröffentlichen. Kundinnen und Kunden finden auf der Seite Informationen über Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister in Eschborn. Damit soll die Internetseite auf Angebote vor Ort aufmerksam machen und den örtlichen Einkauf unterstützen.

Auch mit 87 Jahren für andere im Einsatz

Eschborn/Bad Homburg (ew) – Seit mehr als 30 Jahren hilft Werner Fetscher anderen Menschen. Für dieses Engagement ist der 87-jährige Eschborner am Mittwoch vergangener Woche mit dem Bürgerpreis der Taunus Sparkasse ausgezeichnet worden. Er erhielt den mit 500 Euro dotierten Preis in der Kategorie „Alltagshelden“. Seit 2001 arbeitet Werner Fetscher bei der Eschborner Arbeitsgemeinschaft „Bürger helfen Bürgern“ mit. Mehrmals in der Woche ist er in der Kleiderstube im Einsatz. Dort sortiert er Kleidung und bereitet Sachspenden vor. Nach Angaben der Taunus Sparkasse engagiert er sich dort mindestens zwölf Stunden pro Woche.



Michael Cyriax (links) und Oliver Klink (rechts) zeichneten Werner Fetscher mit dem Bürgerpreis aus.
Foto: privat

Doch sein ehrenamtlicher Einsatz reicht weit darüber hinaus. Seit 36 Jahren ist Werner Fetscher auch bei den Guttemplern in Frankfurt aktiv. Dort war er lange Vorsitzender und Ansprechpartner für Menschen, die Hilfe suchten. Seit sechs Jahren unterstützt er außerdem die Schwalbacher Tafel. Auch in seiner Nachbarschaft hilft der Eschborner. Er begleitet kranke und ältere Menschen zu Arztbesuchen, erledigt Einkäufe und unterstützt sie bei Aufgaben des Alltags. Die Auszeichnung wurde auf dem Campus der Taunus Sparkasse in Bad Homburg überreicht. Neben Werner Fetscher erhielten elf weitere Menschen und Initiativen aus dem Main-Taunus- und dem Hochtaunuskreis einen Bürgerpreis. Die Preise wurden in den Kategorien „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“, „Lebenswerk“ und „U21“ vergeben. Neben den jeweils 500 Euro erhielten die Ausgezeichneten eine individuell gestaltete Glas-Stele. Main-Taunus-Landrat Michael Cyriax würdigte bei der Preisverleihung die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes: „Unsere Region lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie helfen dort, wo Hilfe benötigt wird und setzen sich für andere Menschen ein.“ Gemeinsam mit Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs und dem Vorstandsvorsitzenden der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, überreichte er die Auszeichnungen.

Kuchen und Kürbisse gesucht

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn bittet für ihren Herbstmarkt am Sonntag, 27. September, um Kuchen- und Kürbisspenden. Dieser findet traditionell nach dem Erntedankgottesdienst statt. Angeboten werden unter anderem ein Kuchenbuffet und hausgemachte Kürbissuppe. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten der Gemeindearbeit zugute. Kürbisse können bis Dienstag, 22. Septem-

ber, im Gemeindebüro abgegeben werden. Kuchen nimmt die Gemeinde am Sonntag, 27. September, ab 9 Uhr im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses entgegen. Kuchen- und Kürbisspenden können bei Doris Fritsch unter der Telefonnummer 06196-43542, bei Anneliese Jung unter 06196-42745 oder per E-Mail an kirchen-gemeinde.eschborn@ekhn.de angekündigt werden.

Geballte Teppichkompetenz

Orientteppich-Aktionszentrum in Königstein

KÖNIGSTEIN. Fachhandel in der Frankfurter Straße 9 bietet von Verkauf bis Service alles rund um echte Orientteppiche

Bestandsauflösungen ermöglichen es, Ware zu einzigartigen Konditionen zu erwerben, die im klassischen Einzelhandel nur für ein Vielfaches angeboten wird. Aktuell sorgt das **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein** mit einem solchen Sonderverkauf für Aufsehen; im Firmendomizil im Herzen der Stadt in der Frankfurter Straße 9 bietet man Knüpfungen aus Geschäftsaufgaben, Pfändungen und Insolvenzen an und hält dadurch die Kosten klein und das Angebot groß – und hat zudem noch Serviceleistungen wie Handwäsche und Reparatur, Begutachtung und Wertermittlung oder Aufkauf edler Teppiche integriert.

Das Angebot umfasst die gesamte Teppichwelt, von Übermaßen bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten bis zu seidener Knüpfkunst, von aktuellen Trends bis zu zeitlosen Klassikern, von modernen Arbeiten bis zu antiken Raritäten. Die Unikate wurden größtenteils durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet; basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit Garantie.

Genauso interessant wie die großzügige Auswahl sind die Preisabschläge: Damit die völlige Liquidation jedes Kontingents auftragsgemäß innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt nämlich die Abgabe **ohne Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise oder noch günstiger!**

Geöffnet ist das Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, Parkplätze vor der Tür) **montags bis samstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr.**



Liquidator Gräff ist beeindruckt: „Z. B. gibt es einen Nepal, 3 x 2m, für 99 Euro, einen edlen Saronin mit Seide, 1,5 x 1m, für 490 Euro. Aber Teppiche werden hier auch repariert, gewaschen, begutachtet, aufgekauft; also wahrlich ein Teppichzentrum!“

Praxisneueröffnung im Palais Kronberg – Die Praxis Dres. Tafel zieht um



PRAXIS TAFEL

Liebe Patientinnen und Patienten,

mit dem Umzug unserer beiden Praxen in die neuen Räumlichkeiten stehen für Sie moderne Behandlungsräume für eine optimale Versorgung in unserer Endoskopie mit Magen- und Darmspiegelungen, in der Diabetologie sowie in der hausärztlichen Versorgung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Unser Standort Hainstraße 22 sowie Ziegelhütte 2 in Oberhochtadt bleiben dauerhaft geschlossen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Praxisräumen.

Praxis Dres. Tafel



Neue Anschrift:
Westerbachstraße 32
61476 Kronberg im Taunus

Unbewohnter Neubau brennt ab

Eschborn (ew) – Bei einem Brand in einem Neubau in der Straße „Am Taunusblick“ in Niederhochtadt waren am Samstagnachmittag rund 80 Einsatzkräfte im Einsatz. Das Feuer war gegen 14.10 Uhr ausgebrochen. Nach Angaben der Polizei war zuvor eine Explosion gemeldet worden.

Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, brannte die rückwärtige Fassade des im Bau befindlichen Wohnhauses. Die Flammen hatten bereits auf das Dach übergegriffen. Die Feuerwehr bekämpfte den Brand von außen und im Gebäude. Später öffneten Einsatzkräfte das Dach mit Hilfe einer Drehleiter, um Glutnester zu löschen. Nach rund dreieinhalb Stunden war das Feuer gelöscht.

Die Feuerwehr verhinderte, dass die Flammen auf benachbarte Gebäude übergriffen. Wegen der starken Rauchentwicklung forderten Lautsprecherdurchsagen Anwohne-

rinnen und Anwohner vorsorglich dazu auf, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Nach Angaben der Polizei bestand keine Gefahr für die Bevölkerung. Eine Person kam nach Angaben der Feuerwehr mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.

Nach den Löscharbeiten unterstützte das Technische Hilfswerk die Sicherung des Gebäudes. Ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Niederhochtadt blieb als Brandwache vor Ort. Neben den Feuerwehren aus Eschborn und Niederhochtadt waren Einsatzkräfte aus Schwalbach und Sulzbach sowie weitere Hilfsorganisationen beteiligt. Der Einsatz endete gegen 23 Uhr.

Die Polizei schätzt den Sachschaden auf rund 120.000 Euro. Die Ursache des Feuers war zunächst unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.



Ein Schaden von 120.000 Euro ist bei einem Feuer in einem noch unbewohnten Neubau in Niederhochtadt entstanden.
Foto: Feuerwehr Eschborn

Sport kann Grenzen überwinden



Schon im vergangenen Jahr sorgte der „Sporterlebnistag Inklusion“ für viele Begegnungen zwischen behinderten und nicht-behinderten Menschen. Archivfoto: Bender/MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Menschen mit und ohne Behinderung können am Samstag, 19. September, gemeinsam verschiedene Sportarten ausprobieren. Der neunte Sporterlebnistag Inklusion findet von 13 bis 17 Uhr im Keltencamp in Hattersheim statt. Der Eintritt ist frei. Unter dem Motto „Gemeinsam für alle“ bieten zahlreiche Stationen Möglichkeiten zum Mitmachen. Das Programm reicht von Fußballtraining und Fußball-Dart über Pétanque und Boule bis zu „Tennis for all“. Hinzu kommen eine Kletterwand, eine Rollentrutsche, große Holzspiele und ein Sportmobil. Kinder können einen inklusiven Turnparcours ausprobieren. Außerdem gibt es Stationen für das Sportabzeichen und zahlreiche Informationsstände.

Gemeinsam kochen, essen und reden

Main-Taunus-Kreis (sz) – Zum Start der Interkulturellen Woche laden das Evangelische Dekanat Kronberg, das Familienzentrum Bad Soden und die Evangelische Familienbildung Main-Taunus am Samstag, 26. September, zum gemeinsamen Kochen und Essen ein. Unter dem Motto „Alle am Familientisch“ werden von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bad Soden in kleinen Gruppen internationale Speisen zubereitet. Für das

„Beim Sporterlebnistag geht es um Bewegung, Begegnung und um Teilhabe“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Gemeinsamer Sport könne Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Behinderung zusammenbringen. „Der Sporterlebnistag zeigt, wie Inklusion durch Begegnung, Neugier und Freude an Bewegung wachsen kann.“ Veranstalter sind der Kreisbehindertenbeirat des Main-Taunus-Kreises und der Sportkreis Main-Taunus gemeinsam mit der Stadt Hattersheim. Für Musik sorgt die Band „SELF“ des Antoniushauses in Hochheim. Die offizielle Eröffnung ist für 13.15 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen gibt es unter dem Stichwort „Sporterlebnistag Inklusion“ unter mtk.org im Internet.

Kochen stehen zehn Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de erforderlich. Ab 18 Uhr beginnt ein Mitbring-Buffer, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Eine Anmeldung dafür ist nicht nötig. Die Veranstalter bitten um einen Beitrag zum Buffet, zum Beispiel einen Salat, ein Hauptgericht oder ein Dessert. Neben dem gemeinsamen Essen sind Gespräche und Aktionen zum Thema Familie geplant.

120 Aussteller bei der Taunus-Buchmesse

Main-Taunus-Kreis (kh) – Am Samstag, 19. September, findet in der Stadthalle Hofheim von 10 bis 18 Uhr die erste Taunus-Buchmesse „Kapitel Taunus“ statt. Mit dabei sind auch Autorinnen und Autoren aus Eschborn, Schwalbach und Sulzbach. So wie Quentin Lennox aus Eschborn, der auch zu den Mitorganisatoren der Taunus-Buchmesse gehört. „Ich habe mir meinen Kindheitstraum, Autor zu werden nun endlich erfüllt“, berichtet der 33-jährige Pädagoge, der sich in seinen Texten vor allem mit „Zwischenmenschlichem“ auseinandersetzt. „Aber auch Gender-Identität, mentale Gesundheit und Neurodivergenz gehören zu meinen bevorzugten Themen.“ Als Vorsitzender des Vereins „Colorful“ ist Quentin Lennox einer der Hauptorganisatoren. Er und Initiator Sven Rühle, der ebenfalls aus Eschborn stammt, haben festgestellt, dass es im Taunus sehr viele Menschen gibt, die ihre Kreativität schreibend ausleben. „Wir wollten ihnen eine Möglichkeit geben, sichtbar zu werden.“

Große Resonanz

Die Resonanz gibt den Organisatoren recht. Es haben sich mehr als 120 Ausstellerinnen und Aussteller gemeldet. Mit dabei sind unter anderem die Sulzbacher Krimi-Autorin Katharina Spengler und die Schwalbacherin Kerstin Stefanie Rothenbacher. In zwei Sälen der Stadthalle werden den ganzen Tag über Autorenlesungen stattfinden. Katharina Spengler ist um 12 Uhr im „Reinheimer Saal“ an der Reihe. Kerstin Stefanie Rothenbacher liest an gleicher Stelle um 14.40 Uhr. Quentin Lennox stellt sein aktuelles Buch um 14 Uhr im „Hoepffner Saal“ vor. Bei der Taunus-Buchmesse sollen aber auch die Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten, die neben Büchern Freude an selbstgebastelten Lesezeichen oder Kindle-Taschen haben. Wer selbst ein Manuskript in der Tasche hat, kann die Gelegenheit nutzen mit Vertretern der ausstellenden Verlage ins Gespräch zu kommen.

In der Vorbereitung fand es Quentin Lennox vor allem spannend, einmal hinter die Kulissen eines solchen Events blicken zu können. „Es gibt so viele Entscheidungen, die wir treffen mussten. Und wir sind nur ein kleines Team von zehn Ehrenamtlichen.“ Vor allem habe es ihm jedoch Spaß gemacht, bereits die angemeldeten Autoren und Autorinnen kennenzulernen. „Sie kommen natürlich mit ihren Geschichten in den Büchern, aber dahinter gibt es immer auch den spannenden Menschen und seine persönliche Geschichte.“ Für die Messe wünscht er sich viele tolle Begegnungen für sich und die Besucher. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro können im Vorverkauf auf [www.kapitel-taunus.de](http://kapitel-taunus.de) im Internet erworben werden. Es gibt aber auch eine Tageskasse. Die ersten 100 Besucher erwartet eine kleine Überraschung. Beginn ist um 10 Uhr.



Quentin Lennox (links) und Jared Fendel gehören zu den Organisatoren der Taunus-Buchmesse. Foto: Hertel

Kleidertauschparty in Eschborn

Eschborn (ew) – Eine Kleidertauschparty für Frauen ab 14 Jahren findet am Freitag, 18. September, von 17 bis 19 Uhr im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 18-20 in Eschborn statt. Die Teilnehmerinnen können 10 bis 15 gut erhaltene Kleidungsstücke zum Tauschen oder Verschenken mitbrin-

gen. Auch Taschen und Modeschmuck sind willkommen. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Frauen mit großen Größen. Für Getränke und Häppchen ist nach Angaben der Veranstalter gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmermöbel. Tel. 0177/8595674

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufreichtilien u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Auto Hobby-Schrauber: Haben Sie ein ungenutztes Fahrzeug in Garage oder Einfahrt stehen? Ich suche ein Auto für Bastlerzwecke, Zustand u. Marke egal. Unkompliziert u. Barzahlung. Tel. 0157/58470107

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Peter, gepflegt, charmant, deutsch, sucht diskrete Sie mit Interesse an gelegentlichen Treffen. wirimherbst@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Witwer 71, junggeblieben, schlank, gebildet, vielseitig Interessiert von Oper bis Oldtimer, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht Partnerin für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 01/38

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart und lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hannelore, 73 J.,** verwitwet, gepflegt, schlank u. sympathisch. Mag Musik, die gemütl. Häuslichkeit u. die Natur, bin lebensfroh aber sehr einsam. Mein eig. Haus hält mich nicht davon ab, für eine gemeins. Zukunft zu Ihnen zu ziehen. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne höre ich von Ihnen. Tel. 0176-34488891

► **Heike, 59 J.,** früh verwitwet, zierlich, romantisch u. unkompliziert. Ich finde, dieses Alleinsein sollte endlich ein Ende haben. Bist Du ehrlich, treu u. zuverlässig? Dann bist Du genau der Richtige für mich. Ruf üb pv an, der Herbst u. hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre warten auf uns. Tel. 0176-57889239

Ich, Johanna, 73, verwitwet u. kinderlos, bin recht hübsch u. gepflegt (ehem. Krankenhausangestellte), doch leider bin ich sehr einsam. Ich kann für Sie kochen, d. Haushalt führen u. Sie liebevoll umsorgen. Ich wünsche mir pv noch mal e. lieben Mann, der es ehrlich mit mir meint. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 – 20593017

► **Hüb. Witwe Sonja, 68 J.,** mit schöner weibl. Figur, möchte Dich (einen ehrl. Mann bis 80) finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Idyllischer Garten am Philosophenweg Kronberg, ca. 695 m², tolle Hütte, inkl. aller Geräte, VB 80.000,- €. Tel. 0177/4546503

IMMOBILIEN- GESUCHE

Servus, ich bin auf der Suche nach einer Wohnung im Taunus zum Kauf. Ich freue mich über Angebote. Viele Grüße, Jonas Haußner. Tel. 01577/9887438 oder haussnerffm@gmail.com

Als fünfköpfige Familie (zwei Erwachsene und drei Kinder) suchen wir ein schönes Einfamilienhaus mit Garten, das wir zu unserem Zuhause machen und mit Leben füllen können. Wenn Sie ein passendes Haus anbieten oder jemanden kennen, der sein Zuhause in liebevolle Hände abgeben möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme: familie-sucht-haus-2026@web.de

Drei Aufstiege für „Tennis Westerbach“ Fest zum Abschluss der Tennissaison



Auch in diesem Jahr ging der Durchmarsch der „Damen 65“ weiter. Foto: TWE

Eschborn (ew) – Mit drei Aufstiegen und zahlreichen guten Platzierungen hat „Tennis Westerbach Eschborn“ (TWE) die Medenrunde 2026 beendet. Insgesamt waren 21 Erwachsenenmannschaften und fünf Jugendteams im Einsatz. Zwei Mannschaften mussten den Abstieg hinnehmen. Den größten Erfolg feierten die Damen 65. Innerhalb von zwei Jahren stiegen sie von der Hessenliga über die zweite Regionalliga Südwest bis in die erste Regionalliga Südwest auf. Nach Angaben des Vereins ist ein solcher Durchmarsch bisher keiner anderen Mannschaft des TWE gelungen. Ebenfalls aufgestiegen sind die Damen 50 II. Nach einem Jahr in der Gruppenliga kehren sie ohne Niederlage in die Verbandsliga zurück. Die Herren 40 II blieben ebenfalls ohne Punktverlust und spielen in der kommenden Saison in der Gruppenliga. Nur knapp verpassten zwei weitere Mannschaften den Aufstieg. Die Herren 50 kamen mit 10:2 Punkten auf den zweiten Platz. Punktgleich mit dem Tabellenführer Rot-Weiß Fulda entschied lediglich das schlechtere Verhältnis der Matchpunkte gegen den TWE. Auch die Herren II wurden mit 10:4

Punkten Zweiter ihrer Klasse. Zum Aufstieg fehlten zwei Matchpunkte. Die Damen 50 belegten in der Hessenliga mit 12:2 Punkten den zweiten Platz. Nur gegen den später vor ihnen platzierten Tennisclub Wehen verloren sie. Die Herren 40 schlossen ihre Saison in der Verbandsliga auf Rang drei ab. Zum Abschluss gewannen sie mit 7:2 gegen den Tennisclub Jügesheim. Mehrere Mannschaften sicherten sich den Klassenerhalt. Dazu gehören unter anderem die Herren, die am letzten Spieltag das entscheidende Spiel gegen den Tennisclub Diedenbergen III mit 6:3 gewannen, sowie die Herren 30, die Herren 40 III und die Herren 65. Die Herren 60 steigen dagegen aus der Verbandsliga in die Gruppenliga ab. Ebenfalls abgestiegen sind die Herren 80 in ihrer Spielgemeinschaft mit Königstein, Glashütten und Schwalbach. Auch der Nachwuchs war erfolgreich. Die Junioren U12 beendeten die Kreisliga A mit 12:2 Punkten ohne Niederlage und steigen in die Kreisoberliga auf. Die Junioren U18 wurden Zweite und die Junioren U15 Dritte ihrer jeweiligen Klassen. Die „Löwenkids U8+“ gewannen ihre „Stars“-Gruppe.

Eschborn (ew) – Mit einem Nachholspiel ist am vergangenen Samstag die Sommersaison für „Tennis 65 Eschborn“ zu Ende gegangen. Die Herren 50 II gewannen in der Kreisliga A mit 5:4 gegen den TV Ober-Eschbach II und beendeten die Runde auf dem siebten Tabellenplatz. Insgesamt waren in dieser Saison 38 Mannschaften für den Eschborner Verein am Start. In der Kreisliga B schafften die Junioren U12 III und die Herren II den Aufstieg. Die Herren III und die Junioren U15 III stiegen ab. Die Junioren U18 III und die Herren 40 belegten jeweils den dritten Platz, die Juniorinnen U18 IV wurden Fünfte. In der Kreisliga A gelang den Junioren U15 II und U18 II der Aufstieg in die Kreisoberliga. Die Juniorinnen U15 III stiegen ab. Die Damen 50 belegten den dritten Platz, die Damen 30 II wurden Vierte. Die Herren 30 II kamen auf Rang fünf und die Herren 50 II auf Rang sieben.

Herren 30 steigen ab

Aus der Kreisoberliga stiegen die Juniorinnen U12 und U15 II sowie die Herren 30 ab. Die Junioren U12 II belegten den dritten Platz. Die Damen 30 wurden Vierte, die Juniorinnen U18 III und die Herren 50 jeweils Fünfte und die Damen IV Siebte. Die Herren verpassten als Gruppenzweite den Aufstieg. Den Junio-

ren U15 und U18 gelang dagegen der Sprung in die Gruppenliga. Dort belegten die Juniorinnen U15 den dritten und die Juniorinnen U18 den fünften Platz. Die Damen III wurden Vierte. Die Herren 60 verpassten mit nur einer Niederlage den Aufstieg. Die Juniorinnen U18 stiegen auf. Die Junioren U12 gewannen ihre Gruppe und spielen um die Hessenmeisterschaft. In der Verbandsliga belegten die Damen II den zweiten Platz. In der Hessenliga wurden die Herren 65 II Zweite und die Damen 40 Fünfte.

Überregionale Erfolge

Auch überregional erzielte Tennis 65 Eschborn Erfolge. Die Herren 65 und Herren 70 gewannen jeweils die Regionalliga Südwest und wurden anschließend wie berichtet bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Vizemeister. Die Damen belegten in der zweiten Bundesliga den fünften Platz und sicherten damit den Klassenerhalt. Die Damen 60 verpassten in der Südwest-Liga wegen des schlechteren Satzverhältnisses den Aufstieg. Zum Abschluss der Sommersaison findet am Sonntag, 27. September, eine Feier statt. Dabei ehrt der Verein erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler und dankt den ehrenamtlich Engagierten sowie den Spenderinnen und Spendern und Sponsoren.

Bücherei öffnet dreimal pro Woche

Eschborn (ew) – Die Stadtteilbücherei Niederhöchstadt hat ihre Öffnungszeiten erweitert. Seit dieser Woche ist die Bücherei in der Steinbacher Straße 23 an drei Tagen in der Woche geöffnet: dienstags von 11 bis 13 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Die Öffnungszeiten der Stadt-

bücherei Eschborn in der Ludwig-Erhard-Straße 30 - 34 bleiben unverändert. Sie öffnet dienstags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 14 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. Elektronische Medien können rund um die Uhr unter onleihe.hessen.de ausgeliehen werden.

Ämter wegen Fortbildung geschlossen

Eschborn (ew) – Das Steueramt und die Abfallberatung der Stadt Eschborn bleiben am 22. und 23. September wegen einer Fortbildung geschlossen. Anliegen können per E-Mail an steuern@eschborn.de oder abfall@eschborn.de geschickt werden.

Internationaler Brunch mit Volkstanz

Eschborn (ew) – Das Mehrgenerationenhaus lädt am Freitag, 18. September, von 10 bis 12 Uhr zu einem internationalen Brunch ein. Im großen Saal gibt es ein Frühstücksbuffet mit Speisen aus aller Welt. Außerdem tritt die internationale Volkstanzgruppe auf.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Pelze aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Tafelsilber aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFEHLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17	18	19	20	21	22	23	24	25
September	September	September	September	September	September	September	September	September

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBURG